

## „Grünste Autobahn Deutschlands“

Westumfahrung Halles könnte bis 2016 fertiggestellt sein

**COLBITZ.** „Wir bauen die grünste Autobahn Deutschlands.“ Landesverkehrsminister Thomas Webel (CDU) wird nicht müde, die hohen Ökostandards zu preisen, die bei der Nordverlängerung der A14 umgesetzt werden. Rund 150 Millionen Euro, zwölf Prozent des Gesamtetats, werden für den Umwelt- Tier- und Artenschutz aufgewendet, sagte er bei einem Lokaltermin an der Baustelle des ersten Abschnitts bei Colbitz. Der Anlass für diesen enormen Aufwand liegt 130 Kilometer südlich.

Nachdem Umweltschützer den Weiterbau der A143 juristisch verhindert haben, wurde nicht nur dieses Projekt komplett neu geplant. Auch für alle anderen Autobahnbauprojekte gilt seitdem eine hohe ökologische Messlatte. Der Minister zeigte sich optimistisch, dass das neue Planfeststel-

lungsverfahren für die Westumfahrung Halles im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein wird und noch 2013 die Arbeiten beginnen können. Bis 2016 könnte die Strecke fertiggestellt sein, sofern es nicht wieder juristische Auseinandersetzungen gibt.

Für den Abschnitt Dolle bis Lüdertitz (12,5 Kilometer) der A14-Nordverlängerung liegt seit Ende Juli Baurecht vor. Vor dem Hintergrund der dafür noch laufenden Klagefrist erklärt Webel fast beschwörend: „Ich hoffe, dass die Umweltschützer unsere Anstrengungen anerkennen und nicht vor Gericht ziehen werden.“ Danach sieht es allerdings nicht aus. Die Umweltschutzorganisation BUND hat bereits signalisiert, auch diesen Planfeststellungsbeschluss juristisch auf den Prüfstand stellen zu wollen. Sollte es zu einem Rechtsstreit vor dem Bundesverwaltungsgericht

kommen, ist mit mindestens einem Jahr Verzögerung zu rechnen. Ansonsten könnten auch bei Dolle im kommenden Frühjahr die Bagger anrollen. Die Planungen für das 10,8 Kilometer lange „Zwischenstück“ (Colbitz-Dolle) sollen in den nächsten Wochen ebenfalls abgeschlossen sein.

Zwischen der künftigen Anschlussstelle Wolmirstedt und Colbitz wird bereits seit 30. November 2011 gebaut. Die geplanten Gesamtkosten für diesen 5,7 Kilometer langen Abschnitt 1.2 der A14-Nordverlängerung, betragen 49 Millionen Euro. Rund 15 Millionen Euro sind bereits ausgegeben, der Löwenanteil davon für Brückenbauwerke. Das größte Bauwerk entsteht derzeit bei Mose, wo die Bundesstraße 189 über die künftige A14-Trasse geführt werden soll. Gewaltig mutet auch die Baustelle im Wald bei Colbitz an. „Das soll kein Au-



Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel (Mitte) und Vertreter der CDU-Landesgruppe im Bundestag, informiert sich über den Bauablauf.

Foto: ct-press

tobahnkreuz werden. Hier entsteht eine Brücke für Fledermäuse“, spottet der Minister über die enorme Dimension. Darüber hinaus dient das 1,8 Millionen-Bauwerk als Wildbrücke und zur Überführung eines Wirtschaftsweges. Außerdem wird es allein

auf diesem Abschnitt noch eine Wild- sowie eine Fledermausunterführung geben. Ein noch größerer Aufwand für den Natur- und Artenschutz ist bei der A143 vorgesehen.

Christian Wohlt

### Kontakt

**Redaktion:**  
(03 45) 2 04 09-20  
E-Mail: redaktion@sonntagsnachrichten.de  
**Anzeigen:**  
(03 45) 2 04 09-0  
E-Mail: anzeigen@sonntagsnachrichten.de  
**Kleinanzeigenannahme:**  
(03 45) 2 04 09-60

### Impressum

**Verlag:**  
Saale Verlagsgesellschaft mbH  
06110 Halle (Saale), Franckestraße 2  
Tel.: (0345) 2 04 09-0; Fax: (0345) 2 04 09-90

### Verlagsleiter und Geschäftsführer:

Hagen Königseder  
**Redaktion:** Frank Schumann (verantwort./ 2 04 09-23); Martin Schramme (2 04 09-20).  
**Anzeigenleiter:** Uwe Eggert (2 04 09-42).  
**Stellv. Anzeigenleiter:** Jens Weise (2 04 09-25).  
**Verlagsrepräsentanten:** Dr. Wolfgang Hippe (2 04 09-43), Gerd Lienemann (2 04 09-41), Jana Löblich (2 04 09-44), Gerd-Rainer Schulz (2 04 09-46).  
**Anzeigenschluss:** Freitag, 12 Uhr.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Weiternutzung der eigens für den Verlag entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
AROPRINT  
Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111  
06406 Bernburg.

Kombinations-Gesamtauflage:  
707.200  
Auflage Wirtschaftsraum Halle -  
III. Quartal 2011  
Verteilte Auflage: 155.675  
Geprüfte Druckauflage: 155.725

